

Z

G. Haberland in Leipzig.

In meinem Verlage erschien jetzt und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Der Tiefbrand

Eine Anweisung
für den flachen und plastischen Tiefbrand unter
besonderer Berücksichtigung der neuesten Fortschritte
der Technik

Von **G. Gordon**

Mit 3 farbigen und zahlreichen einfarbigen Abbildungen.

54 Seiten 8°. Preis brosch. 1 M 50 J.

Seit Jahren erfreut sich die Brandmalerei allgemeiner Beliebtheit unter Künstlern und Kunstliebhabern, und diese wird sich auch fernerhin erhalten und vielleicht noch steigern, seit der Brandmalerei durch die Erfindung des Tiefbrandes frisches Leben zugeführt ist. Denn diese neue Technik ist nicht nur eine interessante und amüsante Arbeit, die verhältnismäßig schnell etwas schafft, was „viel vorstellt“, sie ermöglicht auch in wirklich künstlerischer Weise, wie die Holzbildhauerei, ein Modellieren und plastisches Herausarbeiten der Vorlage. Frau Gordon ist auf dem Gebiete der Kunstfertigkeiten durch ihre Schriften und Aufsätze wohlbekannt. Eine Anweisung zum Tiefbrand aus so berufener Feder dürfte deshalb am ehesten in die Geheimnisse der neueren Technik einführen können.

Demnächst wird erscheinen:

Leitfaden zum Photographieren

Ein Handbuch für Kunstliebhaber.

Von **S. Traut**.

— Mit 11 Abbildungen. —

101 Seiten 8°. Preis brosch. 1 M 50 J, geb. 2 M.

Die Photographie wird heute vielfach als eine leere Spielerei ausgeübt. Tausende begnügen sich mit einem gedankenlosen Abklatsch der Natur. Der vorliegende Leitfaden soll versuchen, hierin Wandel zu schaffen und den „Amateur“ in gedrängter Kürze mit allem Wissenswerten in dieser Kunst bekannt machen, dabei aber den langsam in die technischen Kenntnisse Eindringenden an die hohe Aufgabe gemahnen, die der Photographie in Kunst, Wissenschaft und Gewerbe zugewiesen ist.

Handlungen, die meine Vorlagen für Brandmalerei führen, erlaube ich mir, auf mein soeben erschienenen

Gesamtverzeichnis

der Vorlagen für Brandmalerei und Tiefbrand

96 Seiten Querfolio mit ca. 500 Abbildungen

Preis brosch. 75 J

aufmerksam zu machen. Ich stelle ein Exemplar des Kataloges meinen Geschäftsfreunden für den Handgebrauch unberechnet zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1902.

G. Haberland.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Offizielles Adressbuch

des

Deutschen Buchhandels

und der

verwandten Geschäftszweige.

(Begründet von O. A. Schulz.)

Zierundsechzigster Jahrgang 1902.

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet
von der

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Mit dem Bildnisse von **Wilhelm Herz**.



Große Ausgabe: Gebunden in 1 Band.

Für Mitglieder 10 M;

für Nichtmitglieder 12 M.

Große Ausgabe: Gebunden in 2 Bände.

Für Mitglieder 11 M 50 J;

Für Nichtmitglieder 13 M 50 J.

Kleine (Personal-) Ausgabe. Die
erste Abteilung (Firmen-Verzeichnis)
besonders:

Gebunden. Für Mitglieder und für
Nichtmitglieder 3 M.

Leipzig

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**
Dr. Orth, Syndicus.

Wohlfeilste Ausgaben.

**Brüder Grimm,
Kinder- und Hausmärchen.**

Ausgewählt und bearbeitet von

Georg und Lily von Gizycki.

Fünfte, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendruck nach Aquarellen
von Willy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8°. Geb. 1 M ord.
Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8°. Eleg.
geb. 2 M ord.

In Rechn. 25%, bar 35%. Freier. 13/12.
Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlg.
in Berlin.